Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.
Danzstraße 1
39104 Magdeburg
Telefon +49 391 7384300
E-Mail info@ltvlsa.de
www.tourismusverband-sachsen-anhalt.de

LTV-Telegramm 24/2025

19. Dezember 2025

Martin Schulze, Geschäftsführer
Tel.: 0391 7384307, E-Mail: martin.schulze@ltvlsa.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte die letzte Ausgabe dieses Jahres nutzen, um mich herzlich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zu bedanken.

Mein besonderer Dank gilt denen, die uns im vergangenen Jahr mit Offenheit, im gemeinsamen Austausch und mit konstruktiver Zusammenarbeit begleitet haben.

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage sowie Gesundheit, Zuversicht und viele positive Impulse für das kommende Jahr. Ich freue mich auf den weiteren Austausch und die Zusammenarbeit im neuen Jahr.

© etsy.com

Aus Mitgliederkreisen

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)

Sachsen-Anhalt kann´s halt

Vor einem Jahr hat die IMG die Kampagne "Sachsen-Anhalt kann's halt" zur Fachkräftesicherung und -gewinnung gelauncht. Gemeinsam mit dem DEHOGA Sachsen-Anhalt hat sie den Tourismus als Branche hervorgehoben und besonders in den Fokus gestellt. ...

Als Absender für die Maßnahmen im Tourismus dient die Unterseite Arbeiten im Tourismus und Gastgewerbe: Sachsen-Anhalt kann's halt. Kernstück der Kampagne ist eine KI-basierte Jobsuche, die ebenfalls besonders die Angebote im Tourismus hervorhebt Suchergebnisseite: Sachsen-Anhalt kann's halt. Informationen dazu, wie Unternehmen Teil der Kampagne werden, finden Sie hier: Die Kampagne für Unternehmen: Sachsen-Anhalt kann's halt.

Beteiligen Sie sich gern!

Bei Fragen steht Ihnen Annika Jeschek, Bereichsleiterin Marketing bei der IMG, zur Verfügung (Tel.: 0391 5689982, E-Mail: annika.jeschek@img-sachsen-anhalt.de).

Quelle: IMG, 12.12.2025

Hochschule Harz (HSH) - Institut für Tourismusforschung

Wernigeröder Hochschulstandort als weitgehend barrierefrei zertifiziert

Kanzlerin Dr. Angela Kunow nimmt das Zertifikat in Empfang © C. Kepke / HSH

Wie barrierearm ist der Campus in Wernigerode? Mit dieser Frage haben sich Tourismus-Studierende im Rahmen eines Projekts beschäftigt. Das Ergebnis: Für Menschen mit Gehbehinderung bestehen keine Einschränkungen, für Menschen mit Rollstuhl ist das Gelände teilweise barrierefrei. Das bestätigt nun auch das Zertifikat "Reisen für Alle", das der Hochschule Harz am 8. Dezember von LTV-Geschäftsführer Martin Schulze überreicht wurde.

"Die Hochschule Harz ist zwar kein touristischer Betrieb, dient aber regelmäßig als Erholungs- und Tagungsort", erklärt Claudia Kepke, Dozentin am Institut für Tourismusforschung. "Gemeinsam mit den Studierenden haben wir vier Bereiche zertifiziert, die am stärksten durch die Öffentlichkeit genutzt werden. Das sind das neue Campus Zentrum, die weiträumige Parkanlage, der größte Vorlesungs- und Tagungsort Audimax, in dem u. a. die Kinder- und GenerationenHochschule stattfinden, sowie die Bibliothek mit der Kunststiftung Karl Oppermann." ...

Als Anlage ist die vollständige Pressemitteilung beigefügt.

Bei Fragen zu "Reisen für Alle" steht Ihnen Manuela Fischer, Koordinatorin des Themas im LTV, gern zur Verfügung (Tel.: 0391 7384315, manuela.fischer@ltvlsa.de).

>>> "Reisen für Alle" - Hochschule Harz

>>> Hochschule Harz - Behindertenbeauftragte nach § 73 HSG LSA

Quelle: HSH, Claudia Kepke, 15.12.2025

...

Saale-Unstrut Tourismus GmbH (SUT)

Saale und Unstrut als kanufreundliche Gewässer ausgezeichnet

Im Rahmen des Deutschen Tourismustages am 19. November in Saarbrücken wurden die Flüsse Saale und Unstrut erstmals mit dem Siegel "Qualitätsmanagement Wassertourismus" als kanufreundliche Gewässer ausgezeichnet. Die Zertifizierung, initiiert vom Bundesverband Kanu e. V. in Kooperation mit dem Deutschen Tourismusverband, definiert neue Standards für eine naturnah gestaltete, sichere und serviceorientierte Gewässerinfrastruktur. Mit der Auszeichnung werden Saale und Unstrut als Modellregionen für nachhaltigen Kanutourismus sichtbar – ein Impuls für die Qualitätsentwicklung und Vernetzung von Tourismus, Gemeinden und Naturschutz in Mitteldeutschland.

>>> zur Pressemitteilung

Quelle: Branchennews Saale-Unstrut, 15.12.2025

Neue Auflage „handgemacht Saale-Unstrut"-Tasche

Pünktlich zur Adventszeit ist sie wieder erhältlich – die beliebte "handgemacht Saale-Unstrut"-Kühltasche mit sorgfältig ausgewählten Produkten aus der Region. Jede Edition erzählt ein Stück Regionalgeschichte und steht für handwerkliche Qualität, Kreativität und Genussvielfalt.

Die diesjährige Zusammenstellung reicht von Gutedel-Wein und regionalem Honig bis zu feuergebrannten Nougat-Haselnüssen und Kunstkarten aus Hollsteitz. Erhältlich ist die Tasche in ausgewählten Märkten und Tourist-Informationen der Region – brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

>>> zur Pressemitteilung

Quelle: Branchennews Saale-Unstrut, 15.12.2025

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART)

Neue digitale Stele stärkt touristische Infrastruktur in Gardelegen

Mit einem wichtigen Schritt in Richtung moderner Besucherkommunikation hat die Hansestadt Gardelegen am 2. Dezember ihre neue digitale Outdoor-Stele offiziell in Betrieb genommen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Mandy Schumacher und Landrat Steve Kanitz durfte auch der ART bei der feierlichen Einweihung dabei sein.

Die neue Stele ist ein zentraler Baustein zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur in der Region. Sie ermöglicht Gästen wie Einheimischen einen komfortablen, jederzeit verfügbaren Zugang zu vielfältigen Informationen aus der

gesamten Altmark. Ob aktuelle Veranstaltungen, Hinweise zu Gastronomie und Unterkünften, Ausflugstipps oder Sehenswürdigkeiten – alle Inhalte sind übersichtlich aufbereitet und rund um die Uhr abrufbar.

Damit stärkt die digitale Stele nicht nur das Serviceangebot vor Ort, sondern trägt auch zur Sichtbarkeit der Altmark als moderne, gastfreundliche und vernetzte Region bei. Für die Stadt Gardelegen ist sie ein weiterer Schritt, Besuchern ein zeitgemäßes, digitales Informationsangebot zu bieten und das touristische Erlebnis nachhaltig zu verbessern.

Die Implementierung der Stele zeigt, wie digitale Lösungen dazu beitragen können, Tourismus, Regionalentwicklung und Bürgerinformation gleichermaßen zu unterstützen.

Quelle: ART, 09.12.2025

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. (LHB)

So kurz vor Weihnachten blickt der LHB auf das zurückliegende Jahr 2025 zurück. Es war für den Landesheimatbund ein ereignisreiches Jahr – voller gelungener Projekte, bewegender Begegnungen und vielfältiger Veranstaltungen, die ohne das Engagement seiner Partner nicht möglich gewesen wären.

In seinem Jahresrückblick sind die wichtigsten Höhepunkte und schönsten Momente für Sie zusammengestellt.

>>> mehr lesen

Quelle: LHB, 18.12.2025

Neues aus und für Sachsen-Anhalt

Karls Erlebnis-Dorf kommt nach Wernigerode – ein Meilenstein für Tourismus

Wernigerode freut sich über eine der bedeutendsten touristischen Entscheidungen der letzten Jahre im Harz: Karls Erlebnis-Dorf hat sich nach intensiver Standortprüfung für Wernigerode entschieden. Damit entsteht am Ortseingang der Stadt direkt an der Autobahnabfahrt Mitte in den kommenden Jahren ein neues, ganzjährig erlebbares Highlight für Einwohner und Gäste aus nah und fern.

...

Warum Wernigerode? – Präzision, Tempo und Teamgeist: In den vergangenen Monaten hat Karls zahlreiche potenzielle Standorte in Mitteldeutschland geprüft. Am Ende fiel die Wahl klar auf Wernigerode. Die Gründe: akkurate Arbeit, hohe Geschwindigkeit und erstklassige Vorbereitungen seitens der Stadtverwaltung.

Oberbürgermeister Tobias Kascha bedankt sich ausdrücklich bei Wirtschaftsförderin Kristin Dormann, dem Team um Immo Kramer, Dezernent Stadtentwicklung, und allen beteiligten Stellen: "Wir haben gezeigt, dass Wernigerode will und kann: schnell, präzise, lösungsorientiert. Ich bin stolz auf unser Team – und dankbar, dass Karls unser Vertrauen belohnt. Wir holen nicht einfach ein neues Erlebnis-Angebot in die Stadt. Wir holen ein Stück Zukunft."

Robert Dahl, Gründer der Erlebnis-Dörfer rund um die Erdbeere sagt: "Wir haben uns wirklich viele Standorte angesehen, in verschiedenen Städten und mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen. Aber in Wernigerode ist uns ein Team mit echter Leidenschaft begegnet. Die Zusammenarbeit mit der Stadt war super gut, vorbereitet und unkompliziert. Daher freuen wir uns sehr darauf, gemeinsam mit Wernigerode etwas zu schaffen, das sich ganz besonders anfühlt."

Warum Karls ein Gewinn für Wernigerode ist: Der geplante Standort ist weit mehr als eine Attraktion. Dieses Projektvorhaben ist eine der größten privaten touristischen Investitionen in Wernigerode, ein Schlüsselprojekt für den Tourismus und ein starker Zukunftsmotor:

- Eintritt frei & niedrigschwellige Angebote: Karls schafft Freizeitspaß für alle – auch für Menschen mit wenig Geld
- Ganzjahreseffekt: mehr Besucher über alle Jahreszeiten hinweg
- Stärkung der lokalen Wirtschaft: zusätzliche Umsätze in Hotels, Gastronomie, Einzelhandel und Freizeitangeboten
- wichtige Steuereinnahmen: Umsatz- und Gewerbesteuer ermöglichen Investitionen in Schulen, Feuerwehr, Straßen und weitere Infrastruktur
- bis zu 200 neue Festanstellungen und ca. 130 Jobs für Studierende und Schüler in der Region
- Engagement für Wernigerode: Unterstützung lokaler Vereine, der FFW sowie sozialer und ökologischer Projekte
- Nachhaltigkeit & Innovation: Karls setzt auf moderne, klimafreundliche Konzepte – ein Pluspunkt für die Vision einer zukunftsorientierten Stadt
- Tourismus- und Imagegewinn: Wernigerode stärkt sein Profil als familienfreundliches, modernes und attraktives Reiseziel u. v. m.

Ein emotionaler Moment für Wernigerode: Oberbürgermeister Tobias Kascha betont: "Karls passt einfach zu Wernigerode. Es ist ein emotionales Projekt, weil es Menschen verbindet: Familien, Gäste, Unternehmen – und unsere Zukunftsvision für Wernigerode. Um Einwohnerinnen und Einwohner bestmöglich zu informieren und den Austausch aktiv zu gestalten, werden wir zwei Bürgersprechstunden zur Ansiedlung anbieten. Hier

nehmen wir Fragen, Hinweise und Ideen auf. Die Termine werden nach Abstimmung mit Karls kurzfristig veröffentlicht."

Zeitplan

- Start der Entwicklungsphase ab sofort
- Ziel: Eröffnung zum Saisonbeginn 2028

Quelle: PM Stadt Wernigerode, 11.12.2025

Kirchenhüter-Kurs 2026

Der Start des neuen Kirchenhüter-Kurses, geplant vom Bistum Erfurt, musste auf Januar 2026 verschoben werden.
Thomas Lösche und Annette Berger von der Evangelischen Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt (EEB) werden den Kurs wieder als ReferentInnen begleiten, somit ist die Kontinuität also gegeben. Mit dem Bistum Erfurt führt nun zum ersten Mal ein katholischer Träger den Kurs durch. Das Bistum Magdeburg ist nun auch aufgesprungen und möchte im kommenden Jahr ebenfalls einen Kurs anbieten. Auch die Landeskirche Anhalt plant einen Kurs für 2026.

Als Anlage erhalten Sie den entsprechenden Flyer.

Bei Fragen steht Ihnen Annette Berger, Geschäftsführende pädagogische Leiterin der EEB, gern zur Verfügung (Telefon 0391 598 022 69, E-Mail: annette.berger@ekmd.de).

Quelle: EEB, 10.12.2025

Harzer Schmalspurbahnen gerettet: Land sichert Finanzierung bis 2027

Das Land Sachsen-Anhalt, Gesellschafter und Geschäftsführung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) haben sich auf eine Finanzierung bis 2027verständigt. Damit ist der Weiterbetrieb des traditionsreichen Schmalspurnetzes, eine der wichtigsten touristischen Attraktionen im Harz, vorerst gesichert.

Der bestehende Verkehrsvertrag wird über rund neun Millionen Euro jährlich fortgeführt, ergänzt durch weitere sieben Millionen Euro für Betriebs- und Investitionskosten sowie vier Millionen Euro zur Kostendämpfung.

Landesverkehrsministerin Lydia Hüskens (FDP) betont, dies verschaffe der HSB "Luft" und ebne den Weg für eine langfristige Neustrukturierung. Bedingung für die Förderung ist die Entwicklung eines Sanierungs- und Modernisierungskonzepts bis Mitte 2026 inklusive Plänen zur Elektrifizierung und Netzsanierung.

>>> T-online

Quelle: TN Deutschland, 17.12.2025

...

Neuigkeiten vom Deutschen Tourismusverband e. V. (DTV)

Bündnis fordert einheitlichen Ladestecker für Elektrofahrräder

Gemeinsam mit 16 nationalen und europäischen Verbänden fordert der DTV einen europaweit einheitlichen Ladestecker für Elektrofahrräder und Leichtelektrofahrzeuge. In einem offenen Brief an EU-Umweltkommissarin Jessika Roswall verlangt das Bündnis um die Deutsche Umwelthilfe einen verbindlichen EU-Standard, etwa in der EU-Batterieverordnung oder der Ökodesignverordnung.

Derzeit gerate das Laden unterwegs, beispielsweise in Hotels oder Restaurants, mit verschiedenen Steckern zum Glücksspiel. Zudem erschweren die vielen Ladeanschlüsse den Aufbau einer breit nutzbaren öffentlichen Ladeinfrastruktur, behindern Reparaturen und verursachen unnötigen Elektroschrott.

>>> Pressemitteilung und offener Brief Deutsche Umwelthilfe

Quelle: DTV-News, 18.12.2025

Termine, Termine

Deutscher Tourismustag 2026

18. bis 19. November 2026 in Leipzig

DTV-Mitgliederversammlung 2026

20. November 2026 in Leipzig

Quelle: DTV-News, 18.12.2025

Neuigkeiten bundesweit

Tourismus-Statistik Oktober: 1,2 % mehr Übernachtungen als im Vorjahr

Für Oktober 2025 haben die Beherbergungsbetriebe in Deutschland 45,9 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste gemeldet. Wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das 1,2 Prozent mehr als im Oktober 2024. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland stieg gegenüber Oktober 2024 um 0,7 Prozent auf 38,6 Millionen. Die Zahl internationaler Übernachtungen wuchs um 4,1 Prozent auf 7,3 Millionen. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2025 konnten die Beherbergungsbetriebe damit insgesamt 433,5 Millionen Übernachtungen verbuchen. Damit liegt die Zahl 0,1 Prozent über dem bisherigen Rekordwert aus dem Vorjahreszeitraum.

>>> Destatis

Quelle: TN Deutschland, 12.12.2025

...

Gastgewerbeumsatz Oktober: Real 2,2 Prozent höher als im Vormonat

Das deutsche Gastgewerbe verzeichnete im Oktober 2025 ein reales Umsatzwachstum von 2,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Im Jahresvergleich blieb das Preisniveau jedoch unter Druck – real lagen die Umsätze 0,9 Prozent unter den Zahlen von Oktober 2024.

Auffällig stark entwickelten sich die Beherbergungsbetriebe: Hotels und sonstige Unterkünfte steigerten ihre realen Einnahmen gegenüber September um 6,3 Prozent und lagen damit 1,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Gastronomie zeigte sich stabiler, mit einem leichten realen Plus von 0,2 Prozent zum Vormonat, aber einem Minus von 2,3 Prozent im Jahresvergleich.

>>> Destatis

Quelle: TN Deutschland, 19.12.2025

Deutsche Hotelklassifizierung startet eigenen GPT und neuen AI-Bot

Die Deutsche Hotelklassifizierung geht neue Wege in der digitalen Kommunikation: Mit dem Start eines eigenen GPTs auf Basis der OpenAI-Technologie bietet die Klassifizierung ab sofort einen rund um die Uhr verfügbaren Auskunftsservice zu allen Fragen rund um die Sterneklassifizierung. Gleichzeitig steht ab sofort auf der Website www.hotelstars.eu jetzt der interaktive AI-Bot "Starlett" zur Verfügung, der sowohl Reisenden als auch Hoteliers zuverlässige Informationen und konkrete Hilfestellung bietet.

>>> Tourexpi

Quelle: TN Deutschland, 16.12.2025

Corona-Überbrückungshilfen zunehmend juristisch unter Druck

Deutsche Verwaltungsgerichte stellen mehr und mehr in Grundsatzurteilen die beihilferechtliche Zulässigkeit der Corona-Überbrückungshilfen infrage. Besonders betroffen sind Branchen, die von Schließungen und Reisebeschränkungen betroffen waren – darunter Hotellerie, Gastronomie und die Reisewirtschaft. Kernpunkt ist das EU-Beihilferecht: Der "befristete Rahmen" der EU-Kommission erlaubte staatliche Hilfen nur bis zum 30. Juni 2022. Nach Ansicht des OVG Münster gingen Programme wie die November- und Dezemberhilfen 2020 darüber hinaus, da sie entgangene Gewinne kompensierten. Rückforderungen könnten nun auch bestandskräftige Bescheide betreffen. Für touristische Unternehmen entsteht dadurch erhebliche Rechts- und Planungsunsicherheit.

>>> Anwalt.de

Quelle: TN Deutschland, 16.12.2025

...

Tarifabschluss für die Touristik unter Dach und Fach

Die DRV-Tarifgemeinschaft und Verdi haben sich auf einen neuen Tarifabschluss für die Touristik verständigt, dem die Verdi-Mitglieder nun zustimmten. Er umfasst Gehaltserhöhungen, Einmalzahlungen, höhere Azubi-Vergütungen und neue variable Vergütungsmodelle im Vertrieb.

>>> zum Artikel

Quelle: Reise vor9, 17.12.2025

Mit besten Wünschen

für ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr - am 7. Januar sind wir wieder für Sie da.

Ihr

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.

Nützliche Links

Die LTV-Webseite im neuen Design

https://www.tourismusverband-sachsen-anhalt.de/

Plattformen des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt

Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt:
https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/

E-Learning-Plattform:
https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/de/elearning.html

Innovationsplattform:
https://tourism-innovation-hub.de/

„Reisen für Alle“:
http://www.reisen-fuer-alle.de/
https://sachsen-anhalt-tourismus.de/reisen-fuer-alle

...

„Straße der Romanik“:
https://www.strassederromanik.de/

Landesportal Sachsen-Anhalt
https://www.sachsen-anhalt.de/startseite/

Echt schön. Sachsen-Anhalt! --- Kampagne „Starker Tourismus“
https://echtschoensachsenanhalt.de/
https://www.echtzeit-sachsen-anhalt.de/
https://starkertourismus.de/

Deutscher Tourismusverband e. V.
https://www.deutschertourismusverband.de/

dwif:
https://www.dwif.de/wissenswert.html

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher, männlicher und diverser Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Redaktionsschluss: 19. Dezember 2025, 14:00 Uhr